

04.10.2010 - 10:48 Uhr

Groupe Mutuel - Prämien 2011: Anpassung von 3% im Durchschnitt - Moderate Prämienhöhung in allen Kantonen

Martigny (ots) -

Im Jahr 2011 wird die Prämienanpassung im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) der Groupe Mutuel-Mitgliedskrankenversicherer moderat sein. Das Prämienvolumen wird im Durchschnitt um 3% erhöht werden, was unter dem Branchendurchschnitt liegt (+6,5% gemäss Bundesrat). Diese vorteilhafte Prämienpolitik basiert auf der äusserst gesunden Finanzlage aller Krankenversicherer der Groupe Mutuel. Die Prämien für die Zusatzversicherungen werden wie seit elf Jahren unverändert bleiben.

Im Bereich Gesundheit schlossen die Groupe Mutuel-Krankenversicherer das Geschäftsjahr 2009 mit einem positiven Gesamtergebnis von 89,8 Millionen Franken ab. Die Eigenmittelquote der obligatorischen Grundversicherung erreicht 18,4% (2008: 18,7%) und das Ergebnis bei den Zusatzversicherungen beträgt 70,2 Millionen Franken. Dank dieser ausgezeichneten Finanzlage können die Krankenversicherer der Groupe Mutuel eine für die Versicherten sehr vorteilhafte Prämienpolitik 2011 ins Auge fassen, und dies trotz des absehbaren Anstiegs der Gesundheitskosten.

Vorteilhafte Prämien in allen Kantonen

Die Finanzlage der Krankenversicherer der Groupe Mutuel ist sehr gut und die Eigenmittel haben ein solides Niveau: Sie lagen Ende 2009 um 84% über dem gesetzlichen Minimum. Daher ist kein Wiederaufstocken der Eigenmittel, die durch die Defizite der Jahre 2008 und 2009 abgebaut wurden, nötig. Bei der Berechnung der Prämien muss einzig der unumgängliche Anstieg der Gesundheitskosten berücksichtigt werden, der für 2011 im Schweizer Durchschnitt auf 3 bis 5% geschätzt wird. Wie jedes Jahr variiert die Prämienanpassung je nach Kanton und Region in Abhängigkeit vom Anstieg der Gesundheitskosten, von dem die verschiedenen Kantone und Regionen unterschiedlich stark betroffen sind.

Die Neuorganisation der Groupe Mutuel - ein zusätzlicher Pluspunkt

Mit der Senkung der Anzahl ihrer im Bereich Krankenversicherung tätigen Gesellschaften von 15 auf vier wird die Groupe Mutuel ihre Effizienz steigern können und ihre Struktur vereinfachen. Jedes der neuen Unternehmen wird über 150'000 Versicherte umfassen und eine Eigenmittelquote zwischen 16 und 22% ausweisen, was weit über der gesetzlichen Mindestquote von 10% liegt. Für die Versicherten bringen diese Massnahmen keine administrativen Änderungen mit sich. Sie werden wie bis anhin von den hochwertigen Dienstleistungen ihres Krankenversicherers profitieren können. Mehr noch: Die gesunde Finanzlage lässt auf eine vernünftige, nachhaltige Prämienpolitik schliessen.

Zusatzversicherungen - seit elf Jahren unveränderte Prämien

Die Prämien für die Zusatzversicherungen bleiben wie seit elf Jahren unverändert. Im Zug der Neuorganisation der Groupe Mutuel wurde eine neue private Gesellschaft - Mutuel Versicherungen AG - gegründet, die insbesondere die Kollektivversicherungen bearbeitet. Diese Gesellschaft ergänzt das bereits bestehende Angebot der Groupe Mutuel Versicherungen GMA AG im Bereich Einzel-Zusatzversicherungen.

Kontakt:

Yves Seydoux
Leiter Unternehmenskommunikation Groupe Mutuel
Tel.: +41/58/758'39'15
Fax: +41/58/758'31'29
Mobile: +41/79/693'25'64
E-Mail: yseydoux@groupemutuel.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000969/100611392> abgerufen werden.